

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 137 (2011)
Heft: 7

Illustration: Staatsinterventionismus : Währungspolitik
Autor: Thiel, Andreas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

... da wir dummerweise die Goldreserven verkauft haben, hat der Franken theoretisch keinen Gegenwert mehr. Seine Über- oder Unterbewertung ist eine reine Glaubensfrage. Was können wir dagegen tun?



Wir erhöhen die Sitzungsgelder.

Und die Steuern.

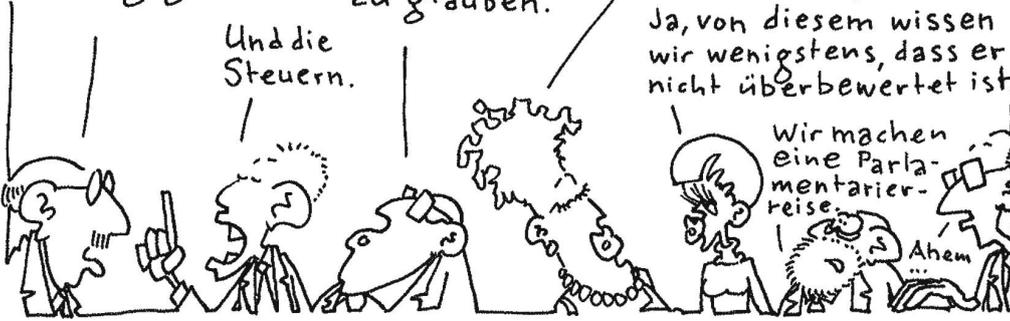
Wir verbieten, das Falsche zu glauben.

Wir kaufen so viel Euro wie wir kriegen können.

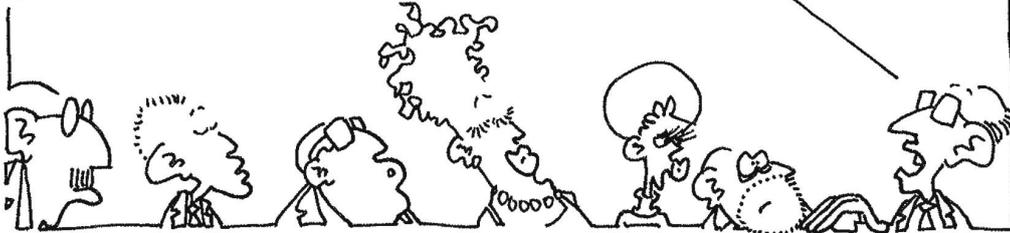
Ja, von diesem wissen wir wenigstens, dass er nicht überbewertet ist.

Wir machen eine Parlamentarierreise.

Ahem...



Wie wäre es, wenn wir den Franken wieder mit Gold stützen würden? Dann wäre das Bewertungsproblem gelöst.



Wo kämen wir hin, wenn wir Probleme lösen würden...?

Worüber könnten wir dann noch reden?

Wir brauchen doch die Sitzungsgelder.

Ich fand die Idee mit der Parlamentarierreise nicht schlecht.

Halt bloss den Mund!



Thiel 2011